

## Walhalla ist dritter Deutscher Meister 5 zu 3 Erfolg in Schrezheim

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Fünf Kegel entschieden das Spiel in Schrezheim und brachten der SG Walhalla am Saisonende noch den umjubelten dritten Platz in der Frauen Bundesliga und damit den Titel dritter Deutscher Meister.

In einem nervenaufreibenden Spiel schien die SG nach dem Startduo bei 0 zu 2 Rückstand und einem Minus von 83 Kegel bereits geschlagen zu sein. Doch das Mittelpaar kippte die Partei komplett und kam zum Ausgleich mit 36 Kegeln Vorsprung, von dem das Schlusspaar nach 1 zu 1 Punkten noch fünf rettete. Im Startduo ging Sabrina Hoffmann angeschlagen ins Spiel und wurde durch Tamara Burgis ersetzt. Beide mussten gegen Simone Schneider mit 488 zu 568 das 0 zu 1 hinnehmen. Parallel hatte auch Sandra Plank gegen Nicole Knodel das Nachsehen. Plank gelang allerdings nach einem 0 zu 3 Satzrückstand im letzten Lauf mit 171 Laufbestleistung, was zum nur knappen 586 zu 589 führte und später zum positiven Ausgang des Matches beitrug.

Im Mittelpaar spielte Sandra Brunner gegen Nicole Binder vom Start weg auf höchstem Niveau. Nach einer Serie von 160, 149, 149 und 142 kam sie auf die begehrte 600 er Marke und machte 53 Gute für ihr Team. Parallel musste Tanja Seifert gegen Tamara Hehl zunächst mit 135 zu 145 den ersten Satzpunkt abgeben. In den Folgesätzen zermürbte die SG lerin ihre Gegnerin sichtlich und kam nach 151, 133 und 165 auf ein Gesamt von 584 zu 518. Beide holten die Punkte bei jeweils 207 zu 167 und 150 beim Abräumspiel.

„Im Schlusspaar war es ein absolutes Nervenspiel“ resümierte Trainer Steffen Habenicht den Verlauf der abschließenden 120 Kugeln. 30 Schub vor Schluss war klar, Zebunke wird gegen Saskia Barth (0,5 zu 2,5 Sätze) verlieren, Silvia Schindler gegen Bianca Sauter nach 3 zu 0 Führung punkten. Die SG lag noch 32 Kegel in Front. Am Ende war das Spiel so knapp, dass beide nochmals ins Volle kommen mussten, was unter dem Jubel des Teams gelang. Zebunke unterlag mit 513 zu 570, Schindler holte mit 536 zu 510 den Punkt zum 5 zu 3 Sieg.



Photo Walhalla: SG Walhalla nach dem Spiel in Schrezheim: v.l. Silvia Schindler, Trainer Steffen Habenicht; Sabrina Hoffmann; Sandra Brunner, Tamara Burgis; Tanja Seifert, Sandra Plank; Melanie Zebunke; Trainer Ralph Hueber.

Frauen: Bundesliga 120 Wurf: Schrezheim – Walhalla 3:5; Helmbrechts - Amberg 6:2; Bamberg – Stuttgart 7:1; Pirmasens – Liedolsheim 5:3.

Tabelle:	1. Victoria Bamberg	110,5	32:0
	2. Pirmasens	78,5	20:12
	3. Walhalla Regensburg	74	20:12
	4. KV Liedolsheim	72	20:12
	5. KC Schrezheim	71	19:13
	6. Schweinfurt	62	17:15
	7. SKK Helmbrechts	40	10:22
	8. Stuttgart Nord	37	4:38
	9. FEB Amberg	30	2:30

SG Walhalla in Schrezheim: S. Plank 0:1; 586:589; S. Hoffmann/T. Burgis 0:1; 488:568; S. Brunner 1:0; 600:547; T. Seifert 1:0; 584:518; M. Zebunke 0:1; 513:570; S. Schindler 1:0; 536:510; Mannschaftspunkte 3:3; Gesamtkegel 3307:3302; MP 2:0; Gesamt MP 5:3.

Amberg in Helmbrechts: D. Schwaiger 0:1;523:548; A. Kowalczyk 1:0; 500:485; J. Rösch 0:1; 506:539; A. Krieger 1:0; 568:520; M. Pauser 0:1; 564:593; T. Immer 0:1; 527:576. Mannschaftspunkte 2:4; Gesamtkegel 3188:3261; MP 0:2; Gesamt MP 2:6.

Statistik SG Walhalla in Schrezheim:

Sandra Plank 128:152; 153:157; 134:135; 171:145; Gesamt 586:589; 0:1;  
Hoffmann/Burgis 135:144; 121:144; 120:142; 112:138; Gesamt 488:568; 0:1;  
Sandra Brunner 160:132; 149:136; 149:132; 142:147; Gesamt 600:547; 1:0;  
Tanja Seifert 135:145; 151:133; 133:120; 165:120; Gesamt 584:518; 1:0;  
Silvia Schindler 139:125; 138:132; 127:112; 132:141; Gesamt 536:510; 1:0;  
Melanie Zebunke 127:127; 129:148; 128:148; 129:147; Gesamt 513:570; 0:1;  
Gesamt: MP 3:3; Gesamtkegel 3307:3302; 2:0; Gesamtpunkte 5:3.

Die Sportclub Frauen beendeten die Landesligasaison mit einer 2525 zu 2707 Niederlage gegen Bad Neustadt. Beste waren Linda Trimpl und Diana Scheffmann mit 456 und 446 Kegel. In der Regionalliga schlossen die BSC Frauen mit einem 2662 zu 2627 Sieg gegen Schwabach ab. Übertreffende Akteurin war Daniela Müller mit 494 Kegel. Die SG Walhalla II unterlag in Ansbach 2357 zu 2415. Beste war Claudia Schwelle mit 419 Kegel.

Die U 18 Jugend verabschiedete sich im mit einer 1996 zu 2024 Niederlage in Weiden. Bester war Fabian Schuster mit 520 Kegel im 120 Kugelspiel. (odw)